

K u r z p r o t o k o l l **entsprechend § 41b (5) GemO**

über die **öffentlichen** Verhandlungen und Beschlüsse
des Gemeinderates am 23.07.2019

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

TOP 1

Bekanntgaben

BM Richter teilt mit, dass die Verwaltung die Reichenbacher Kindergarten-Gebühren aufgrund der neuen Richtsätze der kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände angepasst hat. Beide kirchlichen Kindergartenträger haben den vorgeschlagenen Beiträgen entsprechend der Vorlage 2019/079 zugestimmt.

TOP 2

Bürgerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeht keine Wortmeldung.

TOP 3

Bebauungsplanverfahren "Wilhelmstraße / Hauptstraße"

Aufstellung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

- Satzungsbeschlüsse für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften

Beschluss:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden vorgetragene Stellungnahmen entsprechend den beiliegenden Stellungnahmen der Verwaltung und Planer vom 11.07.2019 berücksichtigt.
2. Den übrigen vorgetragenen Stellungnahmen wird nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander entsprechend den beiliegenden Stellungnahmen der Verwaltung und Planer vom 11.07.2019 nicht entsprochen.
3. Der im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellte Bebauungsplan „Wilhelmstraße/Hauptstraße“, in der Fassung vom 23.11.2018/11.07.2019 wird nach § 10 BauGB i.V. mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.
4. Die zusammen mit dem Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellten örtlichen Bauvorschriften „Wilhelmstraße/Hauptstraße“, in der Fassung vom 23.11.2018/11.07.2019 werden nach § 74 LBO i.V. mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.
5. Die Begründung zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften „Wilhelmstraße/Hauptstraße“, in der Fassung vom 23.11.2018/11.07.2019 wird gebilligt.

6. Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Wilhelmstraße/Hauptstraße“ treten alle bisher im Geltungsbereich gültigen Festsetzungen des Ortsbauplanes vom März 1947 mit genehmigten Baulinien vom 14.11.1912 außer Kraft.

TOP 4

Feuerwehrhaus

- **Zustandsbeschreibung Flachdach Hauptgebäude**
- **weiteres Vorgehen**

Beschluss:

1. Das Büro Hotze – Bautechnik aus Hochdorf wird mit der Planung, Ausschreibung und Bauleitung für die Flachdachsanie rung am Feuerwehrhaus beauftragt.
2. Die Kosten von 170.000 € werden über den Nachtrag finanziert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.

TOP 5

Hochwasserschutzmaßnahme Probstbach - Umbau Verdolungseinlauf Alte Hegenloher Straße

- **Vergabe der Arbeiten**

Beschluss:

1. Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen.
2. Die Erd-, Stahlbeton- und Wegebauarbeiten zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Unterstrom- und Doleneinlaufbereich des Probstbaches werden an die Fa. Gottlob Brodbeck GmbH & Co.KG, Metzingen, zum Bruttoangebotspreis von 146.402,42 € vergeben.
3. Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 36.404,42 € wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt über den Nachtragsplan 2019.

TOP 6

Sanierung der Wilhelmstraße östlich Blumenstraße -Vergabe der Ingenieurleistungen

Beschluss:

1. Von dem Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Ingenieurleistungen für Planung und Ausführung der Straßensanierungsmaßnahme „Wilhelmstraße Ost“ werden an das Büro Geoteck aus Kirchheim/Teck gem. HOAI 2013 vergeben. Die Honorarzonen gliedern sich dabei für den Straßenbau in Zone III (Mindestsatz), für die Wasserversorgung in Zone II (Mindestsatz) sowie für die Kanalisation in Zone II (Mindestsatz).

TOP 7

Fortführung der Straßenbeleuchtungsumrüstung auf LED-Technik -Beauftragung zur Lieferung von LED-Leuchten im Rahmen der Förderung von Klimaschutzprojekten des Bundes 2019

Beschluss:

1. Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen.
2. Die Beauftragung zur Lieferung der LED Leuchten wird an die Fa. Kraft GmbH aus Stuttgart zum Bruttoangebotspreis von 33.330,71 € vergeben.

TOP 8

Mitteilungen und Sonstiges

1. Park App

GR Höger bittet um Überprüfung, ob die Web-Anwendung der Stadt Plochingen für Parktickets auch in Reichenbach denkbar wäre.
BM Richter sichert eine Überprüfung zu.

2. Fußgängerquerung Blumenstraße

GR Höger bittet zu prüfen, ob es im Hinblick einer optimalen Fußgängerlenkung von der Ortsmitte zu den Märkten Lidl und Rossmann möglich wäre, an der Blumenstraße auf Höhe Marienstraße einen Zebrastreifen anzulegen.

Die Verwaltung sichert zu, die Anregung an die Verkehrsbehörde weiterzugeben, sieht aber keine große Chance.

3. Überfüllte und verspätete Züge

GRin Fohler teilt mit, dass derzeit wieder eine katastrophale Situation mit den Zügen herrscht. Sie verweist auf Verspätungen, nicht klimatisierte und völlig überfüllte Züge.

Auf die Bitte, mit Nachdruck auf die Verantwortlichen der Bahn einzugehen, teilt BM Richter mit, dass er der Meinung ist, dass es mehr bringt, wenn die Presse dieses Thema aufgreift.

Auch ein Schreiben mehrerer Bürgermeister wie von GR Neher vorgeschlagen, hält er nicht für zielführend.

4. Spielstraßen Schilder

GRin Buchta möchte wissen, wer die Kosten für den Auf- und wieder Abbau von Verkehrsschildern trägt, die die Verkehrsbehörde anordnet.

Daraufhin teilt BM Richter mit, dass dies Sache der Gemeinde ist.

Im Hinblick auf den konkreten Fall im Römerweg verweist er darauf, dass es hier Beschwerden von Anwohnern gab.

5. Gehweg Weinbergstraße

GR Neher spricht den heruntergebrochenen Gehweg im Bereich der Weinbergstraße an, der schon 1 ½ Jahre so ist.

Herr Häke teilt mit, dass dieser Gehweg von LKWs bei der Erschließung der Green-Building-Siedlung ramponiert wurde. Da die Telekom in diesem Bereich noch graben muss um Glasfaser zu verlegen, wurde dort seither nichts gemacht. Laut Telekom finden diese Arbeiten wohl Anfang/Mitte September statt.

6. Zugang Waldkindergarten

GRin Bayer bittet darum, den Weg bei der Green Building Siedlung in Richtung Waldkindergarten zurückzuschneiden.

Herr Häke verweist in diesem Zusammenhang auf den großen Arbeitsanfall beim Zweckverband Bauhof.